

bisher größten Tarpon nach über einer Stunde mit über 55 kg. Etliche hat er verloren. Am fünften Tag landete ich gleich in der Früh einen Tarpon mit ca. 30 kg. Etwas später schlug für mich die große Stunde. Die Tarpons kamen in Sicht – Doppelzug – Biss und der »Zirkus« begann. Auf einem Zug waren 250 m Bakeline weg – 7 bis 10 Sprünge und rasante Fluchten. Nach fast zwei Stunden konnte ich meinen größten Tarpon landen. Etwa 1,70 m lang und um die 75 kg. Wenn jemand über Tarponfischen mehr wissen möchte, bin ich gerne bereit, mit Rat und Tipps zu helfen.

Robert Brugger, Josef-Pözl-Weg 2
5082 Grödig, Tel. 0664/1442070



Neue Bücher

Handbuch für Brunnenbesitzer. Wartung – Kontrolle – Gesetzliche Bestimmungen.

Von Martin Bachner. 88 Seiten, ca. 30 Abbildungen und 15 Grafiken, 16,5×22 cm, broschiert. ISBN 3-7020-1040-8. Leopold Stocker Verlag, Graz – Stuttgart. Preis: € 15,-, sfr 25,80.

Fast alle Hausbrunnenbesitzer, darunter besonders viele Landwirte, stehen spätestens seit dem Inkrafttreten der neuen Trinkwasserverordnung vor den Fragen: Was ist zu beachten? Was ist zu tun? Dieses Buch gibt in kurzen, aber informativen Kapiteln anhand einer Checkliste Auskunft auf alle wesentlichen Fragen der Kontrolle, Wartung und Revitalisierung von Brunnen. Weiters zeigt es dem Leser, welche Tätigkeiten er selbst

durchführen kann und wann er die Hilfe eines Installateurs oder Brunnenbauers benötigt.

- Brunnen und Schächte von außen und innen
- Brunnenarten
- Pump- und Förderanlagen
- Ölverschmutzung im Brunnen
- Desinfektionsmerkblatt, Wasserbedarfsermittlung und Wasserbeschaffenheits-Grenzwerte
- Wasserrecht
- Checkliste

Der auch für den Laien verständliche Text und die instruktiven Abbildungen machen dieses Werk zu einem praxisorientierten Handbuch für den Endverbraucher. Ja.

Das Praxisbuch Fliegenbinden. Von Peter Catherole. Fest gebunden (innen mit Ringbindung). 256 Seiten, 800 Farbfotos, 10 farbige Zeichnungen. BLV Verlagsges. mbH München. ISBN 3-405-16694-2. Preis: € 25,70.

Peter Catherole – einer der bekanntesten englischen Fliegenfischer – hat in diesem Buch hundert der weltweit erfolgreichsten Trocken- und Naßfliegen, Nymphen, Streamer und Lachsfliegen zusammengestellt. Auf jeweils einer Doppelseite zeigt ein brillantes Foto die fertige Fliege sowie Hinweise zu Material und Details. Phasenfotos mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen demonstrieren dem Fliegenbinder anschaulich, wie er seine ganz individuelle Version der erfolgreichen Muster binden kann. Es wird darauf hingewiesen, für welche Fischarten sich die einzelnen Fliegenmuster besonders eignen. Ausführlich und übersichtlich führt Peter Catherole in das Basiswissen zu Material, Werkzeug und Arbeitstechnik ein. Ein Fischlexikon am Ende des Buches gibt Aufschluß über die wichtigsten Fischarten für den Fliegenfischer.

Durch die Ringbindung bleibt dieses Buch



gegr. 1933

FISCHNETZE

in jeder Art und Form,
für alle Sparten der Fischerei und Fischzucht
vom Hersteller

Netzweberei Rudolf Vogt

Itzehoer Netzfabrik GmbH

D-25510 ITZEHÖE, Postfach 2023
Tel. 0049-4821/7017, Fax 0049-4821/78506

immer an der gerade aufgeschlagenen Seite offen liegen – ein praktisches Detail für Fliegenbinder. Dieses Buch beeindruckt nicht nur mit seinen 800 Farbfotos, sondern auch mit seinem leicht verständlichen Aufbau. Ein Muß für jeden ambitionierten Fliegenfischer. W. H.

Der Luchs. Von Robert Hofrichter/Elke Berger. 160 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, 16,5×22 cm, Hardcover. ISBN 3-7020-1041-6. Leopold Stocker Verlag, Graz – Stuttgart. Preis: € 19,90, sfr 33,50.

Heimlich und auf leisen Pfoten kehrt der Luchs zurück in unsere Wälder: In der Schweiz, dem südlichen Deutschland und Österreich gibt es wieder einige langsam wachsende Populationen. Nur wenige werden diesen heimlichen Jäger je in freier Wildbahn zu Gesicht bekommen, und doch fasziniert die größte Wildkatze Europas viele Menschen.

Alles Wissenswerte über den Luchs und seine Lebensweise findet sich in diesem mit herrlichen Abbildungen versehenen Buch. Welche Räume sind überhaupt »luchstauglich« und wo in Europa ist er noch heute verbreitet? Welche Probleme stellen sich den Projekten einer gezielten Wiederansiedlung des Luchses und welche Auswirkungen hat ein stabiler Luchsbestand auf die anderen Wildtiere, die Jagd, auf Schafbauern und Almwirtschaft? Nicht nur aus der Sicht der Wildbiologie und Verhaltensforschung werden diese Fragen beantwortet, auch alle Betroffenen – Jäger, Bauern, Förster, Naturschützer – kommen zu Wort.

Zielorientierte Regeneration zweier Muschelbäche in Oberfranken. Anne Henker, Susanne Hochwald, Ortwin Ansteeg, Volker Audorff, Angelika Babl, Bärbel Krieger, Britta Krödel, Winfried Potrykus, Helmut Schlumprecht und Christian Strätz. Herausgeber: Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Bonn, Serie »Angewandte Landschaftsökologie« (Heft 56), ISBN 3-7843-3730-9. Bestellmöglichkeit über den BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, D-48084 Münster (Tel. ++49-2501/801-300, Internet: www.lv-h.de/bfn). Preis: € 18,-.

Das sehr empfehlenswerte Buch dokumentiert das erfolgreiche Projekt »Maßnahmen zum Schutz der Bachmuschel *Unio crassus*«, bei dem zwei sommerkalte Mittelgebirgsbäche in Oberfranken revitalisiert wurden. Das Ziel des Projektes war, für die Leitarten

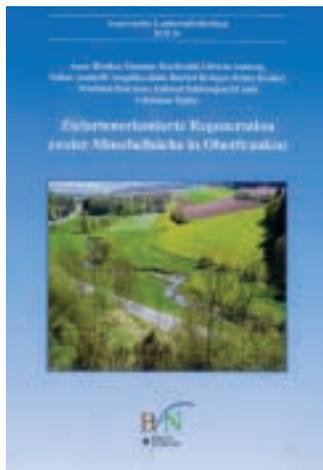
(Bachmuschel, Steinkrebs, Prachtlibelle, Elritze, Bachforelle und Koppe), welche in diesen Bächen durch Verbauung, Laufregulierung und Verschmutzung bereits auf eng begrenzte Bereiche zurückgedrängt waren, im gesamten Bachverlauf wieder geeignete Lebensbedingungen zu schaffen. Durch ein ganzheitliches Gewässerschutzkonzept, welches von einer Reihe interdisziplinär arbeitender wissenschaftlicher Institutionen erarbeitet wurde, konnten die beiden Bäche wieder in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden, um den Anforderungen dieser sensiblen Gewässerorganismen gerecht zu werden. Neben der Restrukturierung begradigter und verbauter Bachabschnitte war auch die Senkung von Nährstoffeinträgen ein vorrangiges Ziel.

In diesem Buch wird aufgezeigt, dass stark gefährdete Arten wie die Bachmuschel *Unio crassus* nur dann eine Überlebenschance haben, wenn ihre verbliebenen Lebensräume

langfristig geschützt werden und es gelingt, verlorene gegangene Habitats wieder herzustellen. Die Vorgangsweise und auch die bereits erzielten und dokumentierten Erfolge des Projektes zeigen gangbare

Wege und Möglichkeiten auf, wie dieses Ziel erreichbar wird. Das Projekt macht aber auch deutlich, dass die Wiederherstellung naturnaher Verhältnisse in stark verbauten Gewässern mit einem beträchtlichen finanziellen Aufwand und verschiedenen anderen Hürden verbunden sein kann. So mussten unter anderem zahlreiche bürokratische Hindernisse und Interessenskonflikte im Vorfeld und während des Projektes überwunden werden. Es wird auch klar die Notwendigkeit aufgezeigt, öffentliche wie private Stellen entsprechend zu informieren und zu koordinieren, um Ziel und Zweck der Maßnahmen für alle transparent zu machen und so ein zielgerechtes Zusammenwirken aller Beteiligten zu erreichen.

Th. O.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 179-180](#)